

# Inhaltsverzeichnis

Autorenverzeichnis .....	V
Inhaltsübersicht .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XXI
Literaturverzeichnis .....	XXV

<b>Teil 1 Verkehrszivilrecht .....</b>	<b>1</b>
--	----------

<b>Abschnitt A Haftungsrecht .....</b>	<b>3</b>
--	----------

<b>Kapitel 1 Anspruchsgrundlagen .....</b>	<b>3</b>
--	----------

1. Haftung nach StVG .....	3
2. Verschuldenshaftung nach §§ 823 ff. BGB .....	5
3. Haftung für Verrichtungsgehilfen, § 831 BGB .....	6
4. Haftung nicht motorisierter Verkehrsteilnehmer .....	6
4.1 Unfälle mit Radfahrern/Fußgängern .....	6
4.2 Unfälle mit Kindern .....	7
5. Schuldanerkennen .....	8
6. Haftung bei begleitetem Fahren (Führerschein mit 17) .....	9
7. Ansprüche gegen Verkehrsofferhilfe nach § 12 PflVG .....	9
8. Haftungsquotenfälle (Mithaftung) .....	10
8.1 Kreuzungsverkehr .....	11
8.1.1 beampelte Kreuzung/Einmündung .....	11
8.1.2 unbeampelte Kreuzung/Einmündung .....	12
8.1.3 »Lückenunfälle« .....	13
8.1.4 missverständliches Lichtsignal .....	14
8.2 Begegnungsverkehr .....	14
8.3 gleichgerichteter Verkehr .....	15
8.3.1 Auffahrunfall mit stehenden/liegendebliebenen Fahrzeug .....	15
8.3.2 Auffahrunfall wegen abbremsendes Fahrzeug .....	16
8.3.3 Überholen .....	16
8.4 Parkunfälle .....	17
8.5 Unfälle mit nicht motorisierten Verkehrsteilnehmern .....	18
8.5.1 Unfälle mit Fahrrädern .....	18
8.5.2 Unfälle mit Fußgängern .....	19
8.5.3 Unfälle mit Kindern .....	20
8.6 Unfälle mit Sonderrechtsfahrzeugen .....	21

<b>Kapitel 2 Fahrzeugschaden .....</b>	<b>23</b>
--	-----------

1. Beginn des Mandates .....	23
1.1 Allgemeine Angaben des Mandanten Personenbezogene Daten .....	23
1.2 Fragebogen für Anspruchsteller .....	25
1.3 Zentralruf der Autoversicherer .....	28
1.4 Akteneinsicht .....	29
1.5 Erinnerung Akteneinsicht .....	30
2. Erste Schreiben nach Mandatserteilung .....	31
2.1 Mandatsbestätigung .....	31
2.2 Mitteilung an Mandanten über Schadensspezifikation .....	33
2.3 Anschreiben an Zeugen .....	33
2.4 Erinnerung an Zeugenaussage .....	34
2.5 Schadenanzeige gegenüber der eigenen Versicherung .....	35
2.6 Kostendeckungsanfrage an die Rechtsschutzversicherung .....	37

3.	Schreiben an gegnerische Versicherung – Schadenanzeige und Schadensspezifizierung .....	38
3.1	Einfache Schadenanzeige ohne Unfallschilderung .....	38
3.2	Schadenanzeige mit Unfallschilderung .....	41
3.3	Einfache Schadensspezifikation .....	43
3.4	Ergänzende Schadensspezifikation – Erhöhung der Ansprüche allgemein .....	45
3.5	Ergänzende Schadensspezifikation – Erhöhung der Ansprüche um Kreditkosten .....	46
3.6	Zahlungsaufforderung – Abzüge ungerechtfertigt .....	47
3.7	Mahnung und Zahlungsaufforderung mit Nachfrist .....	48
3.8	Zahlungsaufforderung mit Klageandrohung .....	49
3.9	Zahlungsaufforderung mit Übersendung der Ermittlungsakte .....	50
4.	Reparaturschaden – Schadensbegründung .....	50
4.1	Konkrete Schadensabrechnung .....	50
4.1.1	Prognose-/Werkstattrisiko – Reparaturkosten liegen entgegen der Schätzung im Gutachten über dem Wiederbeschaffungswert .....	51
4.1.2	Prognose-/Werkstattrisiko – Reparaturkosten liegen entgegen der Schätzung im Gutachten über der 130 %-Grenze .....	52
4.1.3	Prognose-/Werkstattrisiko – Mehrkosten wegen mangelhaft durchgeführter Reparatur .....	53
4.1.4	Abzug »neu für alt« .....	54
4.1.5	Abzug »neu für alt« – Besonderheit Sicherheitskleidung .....	55
4.2	Fiktive Schadensabrechnung .....	57
4.2.1	Stundenverrechnungssätze – keine Kürzung bei allgemeinem Verweis auf Durchschnittswerte örtlicher Fachbetriebe .....	57
4.2.2	Stundenverrechnungssätze – keine Kürzung ohne zeitnahen Hinweis auf kostengünstigere alternative Reparaturmöglichkeit .....	59
4.2.3	Stundenverrechnungssätze – keine Kürzung, da Fahrzeug nicht älter als drei Jahre ..	60
4.2.4	UPE-Aufschläge und Verbringungskosten – keine Abzüge auf die vom Sachverständigen kalkulierten Reparaturkosten .....	61
4.2.5	Besonderes Integritätsinteresse bei fiktiver Abrechnung der Reparaturkosten – Reparaturaufwand ist höher als der Wiederbeschaffungsaufwand jedoch geringer als der Wiederbeschaffungswert (sog. 100 %-Fall) .....	62
4.2.6	Besonderes Integritätsinteresse bei fiktiver Abrechnung der Reparaturkosten – Reparaturaufwand liegt unter 130 % des Wiederbeschaffungswertes (sog. 130 %-Fall) .....	64
4.2.7	Keine Pflicht zur Vorlage einer Reparaturrechnung bei Abrechnung nach Gutachten .....	65
4.2.8	Kein Recht zur Nachbesichtigung des verunfallten Fahrzeuges durch Schädiger ...	66
5.	Totalschaden – Schadensbegründung .....	67
5.1	Einfache Schadensspezifikation bei wirtschaftlichem Totalschaden .....	67
5.2	Ergänzende Schadensspezifikation – Restkraftstoff im Tank bei Verwertung des verunfallten Fahrzeuges .....	70
5.3	Ergänzende Schadensspezifikation – Erhöhung der Ansprüche um sonstige Vermögensschäden .....	72
5.4	Restwertberücksichtigung bei Weiternutzung des verunfallten Fahrzeuges trotz wirtschaftlichen Totalschadens .....	74
5.5	Keine Anrechnung des höheren Restwertangebots des Versicherers bei Zugang erst nach Verkauf des Unfallfahrzeuges .....	75
5.6	Keine Anrechnung des vom Geschädigten erzielten höheren Restwerterlöses aufgrund überobligatorischer Verkaufsbemühungen .....	78
5.7	Einfache Schadensspezifikation bei unechtem Totalschaden – Abrechnung auf Neuwagenbasis .....	80
6.	Fahrzeugausfall .....	82
6.1	Nutzungsausfallentschädigung .....	82
6.1.1	Nutzungsausfallentschädigung – Hinweis an Mandanten .....	83
6.1.2	Schadensbegründung für pauschale Nutzungsausfallentschädigung bei privatem Pkw .....	83

6.1.3	Schadensbegründung für pauschale Nutzungsausfallentschädigung bei privatem Pkw mit Überlegungsfrist .....	85
6.1.4	Nutzungsausfallentschädigung bei privatem Pkw trotz Verletzung.....	86
6.1.5	Schadensbegründung für konkrete Nutzungsausfallentschädigung bei gewerblichem Fahrzeug .....	87
6.2	Mietwagenkosten .....	88
6.2.1	Schadensbegründung Mietwagenkosten .....	89
6.2.2	Schadensbegründung Mietwagenkosten mit Vergleichsangeboten .....	90
<b>Kapitel 3 Personenschaden – Allgemeines und »kleine« Schäden .....</b>		<b>92</b>
1.	Allgemeines .....	92
2.	Erste Anschreiben .....	92
2.1	Erstes Anschreiben an den Schädiger bzw. dessen Haftpflichtversicherer .....	92
2.2	Sonderfall: Verletzung eines Dritten (Insasse, Fußgänger etc.) .....	95
2.2.1	Anschreiben an »eigenen« Haftpflichtversicherer .....	95
2.2.2	Anschreiben an Mandant .....	96
2.3	Erstes Mandantenanschreiben .....	96
2.3.1	Mandatsbestätigung .....	97
2.3.2	Informationsblatt .....	99
2.4	Schweigepflichtentbindungserklärung .....	102
2.5	Erste Arztkorrespondenz .....	102
2.5.2	Arztbericht .....	103
3.	Schmerzensgeld .....	105
3.1	Checkliste zur Bemessung eines angemessenen Schmerzensgeldes bei Personenschaden ....	106
3.2	Anschreiben an Haftpflichtversicherer bei Hinweis auf Vergleichsentscheidungen oder »Schmerzensgeldtabellen« .....	109
3.3	Anschreiben an Haftpflichtversicherer zur Geltendmachung »kleineren« Personenschadens .	111
3.3.1	Anschreiben an Haftpflichtversicherer zur Geltendmachung geringer Verletzungen des Mandanten .....	112
3.4	Typische Probleme: Bagatellverletzungen .....	113
3.4.1	Antwortschreiben an Haftpflichtversicherer wegen des Einwandes einer Bagatellverletzung .....	113
3.4.2	Anschreiben an Mandant zur Bagatellschadenproblematik .....	115
3.5	typische Probleme: Vorschäden .....	116
3.5.1	Antwortschreiben an Haftpflichtversicherer wegen des Einwandes einer bestehenden Vorerkrankung .....	116
3.5.2	Anschreiben an Haftpflichtversicherer oder Arzt wegen mangelnder Wesentlichkeit der Verletzung .....	117
3.5.3	Anschreiben an Mandant zur Anspruchskürzung bei Vorschaden .....	118
3.6	typische Verletzungen: HWS .....	119
3.6.1	Anspruchsschreiben an Haftpflichtversicherer wegen HWS-Verletzungen .....	119
3.6.2	Anschreiben zur Harmlosigkeitsgrenze .....	122
3.6.2.1	Antwortschreiben an Haftpflichtversicherer zum Einwand einer Harmlosigkeitsgrenze .....	122
3.6.2.2	Anschreiben an Mandant zur Harmlosigkeitsgrenze .....	125
3.7	Arztbericht .....	126
3.7.1	Übersendung Arztbericht an Mandant zur Stellungnahme .....	126
3.7.2	Anschreiben an Haftpflichtversicherer zur Ergänzung eines ärztlichen Berichtes ...	126
4.	Bezifferung sonstiger Positionen .....	127
4.1	Heilbehandlungskosten .....	127
4.1.1	Anschreiben an Haftpflichtversicherer zur Geltendmachung von Kosten der Heilbehandlung (mit Ausnahme von Fahrt- und Besuchskosten) .....	127
4.1.2	Anschreiben an Haftpflichtversicherer zur Geltendmachung von Fahrt- und Besuchskosten .....	131

4.2	Sonstige Nebenkosten stationärer Behandlung .....	135
4.2.1	Anschreiben an Haftpflichtversicherer zur Geltendmachung sonstiger Nebenkosten stationärer Behandlung .....	135
4.2.2	Belehrung des Mandanten zur Erstattungsfähigkeit von sonstigen Nebenkosten der stationären Behandlung .....	137
4.3	Ersparte Verpflegungskosten .....	137
4.3.1	Antwortschreiben an Haftpflichtversicherer wegen des Einwandes ersparter Verpflegungskosten .....	137
4.3.2	Belehrung des Mandanten zur Abzugsfähigkeit ersparter Verpflegungskosten .....	139
4.4	Erwerbsschäden .....	140
4.5	Anschreiben an Haftpflichtversicherer zur Geltendmachung von Schäden an Kleidungsstücken und sonstigen Gegenständen .....	140
<b>Kapitel 4 Personenschaden – Großschadenfälle .....</b>		<b>144</b>
Vorbemerkung .....		144
1.	Schmerzensgeld .....	144
1.1	Geltendmachung Schmerzensgeldanspruch bei schweren und schwersten Verletzungen .....	144
1.2	Geltendmachung Schmerzensgeld bei tödlichen Verletzungen .....	150
1.2.1	Geltendmachung Schmerzensgeld bei tödlichen Verletzungen .....	150
1.3	Schockschaden aufgrund von Verletzung/Tod eines nahen Angehörigen .....	152
1.3.1	Geltendmachung Schockschaden .....	152
2.	Erwerbsschaden Allgemeines .....	154
2.1	Anspruchsschreiben Erwerbsschaden abhängig Beschäftigter .....	154
2.2	Anspruchsschreiben Erwerbsschaden Selbstständiger .....	158
2.3	Rente und Kapitalisierung bei zukünftigen Erwerbsschaden .....	160
3.	Unterhaltsschaden .....	163
3.1	Barunterhalt .....	163
3.1.1	Barunterhalt: kinderlose Witwe, Getöteter Alleinverdiener .....	163
3.1.2	Barunterhalt: Witwe mit eigenem Einkommen, zwei Waisen .....	168
3.2	Naturalunterhalt .....	171
4.	Mehrbedarfschaden .....	172
4.1	Geltendmachung Mehrbedarfschaden .....	173
5.	Beerdigungskosten .....	178
<b>Kapitel 5 Haushaltsführungsschaden .....</b>		<b>181</b>
1.	Allgemeines .....	181
2.	Anspruchsschreiben an den gegnerischen Haftpflichtversicherer .....	182
3.	Modell zur Berechnung der fiktiven Kosten einer Ersatzkraft .....	186
<b>Kapitel 6 Prozessformulare Unfallregulierung .....</b>		<b>200</b>
Vorbemerkung .....		200
1.	Klagen bei Sachschäden .....	200
1.1	Verkehrsunfallklage .....	200
1.2	Klageerwiderung zur Verkehrsunfallklage .....	205
1.3	Klage nach Inanspruchnahme der Kaskoversicherung .....	207
1.4	Drittweiterklage .....	209
1.5	Klage bei geleastem Kfz .....	212
1.6	Klage gegen Deutsches Büro Grüne Karte e.V. ....	214
1.7	Klage bei Verkehrsunfall im EU oder EWR-Ausland .....	215
1.8	Klage gegen die Verkehrsofferhilfe .....	216
2.	Klagen bei Personenschäden .....	217
2.1	Klage bei kleinem Personenschaden ohne Feststellungsantrag .....	218
2.2	Schmerzensgeldklage bei HWS-Distorsion .....	219
2.3	Schmerzensgeldklage bei größeren Personenschäden mit Feststellungsantrag .....	222
2.4	Haushaltsführungsschadenklage .....	227
2.5	Verdienstausfallklage .....	230

3.	Abfindungsvergleich .....	233
3.1	Endgültige Abfindung .....	233
3.2	Nicht endgültige Erledigung .....	234
<b>Abschnitt B Vertragsrecht .....</b>		<b>237</b>
<b>Kapitel 7 Fahrzeugkaufvertrag .....</b>		<b>237</b>
1.	Kaufvertrag (privater Verkauf eines gebrauchten Kfz) .....	237
2.	außergerichtliche Schreiben .....	240
2.1	Abstandnehmen von verbindlicher Bestellung (Anschieben) .....	240
2.2	Nacherfüllungsanspruch bei Verkauf von Verbraucher an Verbraucher (Anschieben) .....	241
2.3	Rücktritt und Schadensersatz bei unmöglicher Nacherfüllung (Anschieben) .....	245
2.4	Kombination von Nacherfüllung und Rücktritt (Anschieben) .....	247
2.5	Anschieben an Rechtsschutzversicherung wegen Rechtsanwaltsgebühren für Rücktritt ....	249
2.6	Minderung (Anschieben) .....	250
2.7	Kombination von Ansprüchen aus Garantie und Sachmängelhaftung (Anschieben) .....	251
2.8	Ablehnung Sachmängelhaftungsansprüche wegen eigenmächtiger Selbstvornahme (Anschieben) .....	254
3.	Gerichtliche Schriftsätze .....	254
3.1	Klage wegen Rücktritt und Schadensersatz .....	254
3.2	Klageerwiderung gegen Klage auf Rücktritt .....	260
3.3	Antrag im selbstständigen Beweisverfahren .....	262
<b>Kapitel 8 KFZ-Leasing .....</b>		<b>265</b>
1.	Leasing allgemein .....	265
2.	Abwicklung von Unfallschäden an Leasingfahrzeugen .....	265
2.1	Schadenmeldung gegenüber dem Leasinggeber .....	265
2.1.1	Schreiben an Mandanten .....	266
2.1.2	Schadenmeldung an den Leasinggeber .....	266
2.2	Leasingtypische Besonderheiten .....	268
2.2.1	Haftung und Mithaftung des Leasingnehmers .....	268
2.2.2	Reparatur .....	268
2.2.3	Reparatur/Schreiben an Mandant/in .....	268
2.3	Korrespondenz mit dem Schädiger/Kfz-Haftpflichtversicherer .....	269
2.3.1	Schadenanmeldung/Benachrichtigung des Unfallgegners über Leasingeigenschaft Versicherungsgesellschaft .....	269
2.3.2	Unfallbedingte Reparaturschäden .....	270
2.3.2.1	Übersicht .....	270
2.3.2.2	USt .....	270
2.3.2.2.1	Kaskoschaden/Schreiben an Kaskoversicherer, Ersatz der USt ..	270
2.3.2.2.2	Haftpflichtschaden/Geltendmachung von USt ggü. der Versicherung .....	271
2.3.2.3	Finanzierungskosten/Geltendmachung von Finanzierungskosten .....	272
2.3.2.4	Wertminderung .....	273
2.3.2.5	Totalschaden, erhebliche Beschädigung .....	273
2.3.2.5.1	Musterschreiben an Kaskoversicherer beim wirtschaftlichen Totalschaden .....	274
2.3.2.5.2	Schriftverkehr mit Kaskoversicherer bei erheblicher Beschädigung .....	275
2.3.2.5.3	Kündigungsschreiben an Leasinggeber bei Totalschaden .....	275
2.3.2.5.4	Kündigungsschreiben an Leasinggeber bei erheblicher Beschädigung .....	276
2.3.2.6	Mietwagenkosten .....	276
2.3.2.7	Nutzungsausfallentschädigung .....	276
2.3.2.8	Sachverständigenkosten .....	277
3.	Besonderheiten bei regulärem Vertragsende des Leasingvertrages .....	277
3.1	Einleitung .....	277

3.2	Rückgabe und Abrechnung beim Restwertvertrag .....	277
3.3	Wertermittlung durch Sachverständigengutachten .....	277
3.3.1	Schreiben an Leasinggeber wegen Gebrauchsspuren .....	278
<b>Kapitel 9</b>	<b>Regress des Sozialversicherungsträgers bei Arbeitsunfällen .....</b>	<b>280</b>
1.	Einführung .....	280
1.1	Klage aus übergegangenem Recht nach § 116 SGB X .....	280
1.1.1	Klage des Sozialversicherungsträgers bei einem Verkehrsunfall aus gem. § 116 SGB X auf ihn übergegangenen Ansprüchen des Versicherten – Haftungsquote 100 % .....	280
1.1.2	Klage des Sozialversicherungsträgers bei einem Verkehrsunfall aus gem. § 116 SGB X auf ihn übergegangenen Ansprüchen des Versicherten – Haftungsquote 50 % .....	284
1.2	Klage gem. § 110 SGB VII .....	289
1.2.1	Klage aus § 110 SGB VII ohne Mitverschulden des Versicherten .....	289
1.2.2	Klage gem. § 110 SGB VII unter Annahme eines Mitverschuldens des Versicherten i.H.v. 30 % .....	294
<b>Teil 2</b>	<b>Verkehrsstraf- und Ordnungswidrigkeitenrecht .....</b>	<b>303</b>
<b>Kapitel 10</b>	<b>Verkehrsordnungswidrigkeiten .....</b>	<b>305</b>
1.	Schriftsätze an Behörden und Gerichte .....	305
1.1	Bestellungsschriftsatz in Verkehrsordnungswidrigkeitenverfahren .....	305
1.2	Anfrage an das Kraftfahrtbundesamt .....	306
1.3	Kennzeichenanzeige – Kein Fahrtenbuch .....	307
1.4	Kennzeichenanzeige bei Dienstfahrzeug .....	308
1.5	Geschwindigkeitsmessung durch Radar .....	309
1.6	Geschwindigkeitsmessung durch Nachfahren .....	311
1.7	Rotlichtverstoß (keine gezielte Überwachung) .....	314
1.8	Atypischer qualifizierter Rotlichtverstoß .....	315
1.9	Kein Fahrverbot gem. § 25 Abs. 1 Satz 1 StVG, BKatV .....	318
1.10	Bußgeldtrunkenheitssache (§ 24a StVG): Weniger Geldbuße und kein oder nur beschränktes Fahrverbot .....	321
1.11	Vermeidung eines Fahrverbots bei Bußgeldtrunkenheitstätern (§ 24a StVG) aufgrund einer psychologischen Schulungsmaßnahme .....	324
1.12	Parallelverbüßung zweier Fahrverbote .....	326
1.13	Rechtsbeschwerdeeinlegung .....	326
1.14	Rechtsbeschwerdebegründung und Begründung des Zulassungsantrages .....	327
1.15	Deckungsschutzanfrage an Rechtsschutzversicherung .....	328
2.	Schreiben an Mandanten .....	329
2.1	Belehrung der Mandantschaft bei Bußgeldtrunkenheitsdelikt (§ 24a StVG) .....	329
2.2	Mitteilung an Mandanten nach Verurteilung in Verkehrsordnungswidrigkeitenverfahren ..	329
2.3	Mitteilung an Mandanten bei Einspruchsrücknahme in Verkehrsordnungswidrigkeiten- verfahren .....	330
2.4	Information über den weiteren Fortgang des Verfahrens .....	331
2.5	Information über den Ablauf eines Gerichtstermins .....	333
3.	Informationsschreiben an den Mandanten .....	334
3.1	Information über die Teilnahme an einem Nachschulungskurs bzw. an einer Verkehrs- therapie aufgrund von Delikten ohne Alkoholeinfluss (mit: Punkten/Verkehrsunfallflucht und anderen Delikten) .....	334
3.2	Information über die Teilnahme an einem Fahrreignungsseminar .....	355
<b>Kapitel 11</b>	<b>Verkehrsstrafrecht .....</b>	<b>357</b>
1.	Verkehrsstraftaten und ihre Folgen/Einzelne Strafvorschriften .....	357
1.1	Alkohol und andere berauschende Mittel im Straßenverkehr – §§ 316, 315c Abs. 1 Nr. 1a, 323a StGB .....	357

1.1.1	Trunkenheit im Verkehr § 316 StGB .....	357
1.1.1.1	Antrag auf Verfahrenseinstellung – keine alkoholbedingte Fahrunsicherheit .....	357
1.1.1.2	Antrag auf Verfahrenseinstellung – keine alkoholbedingte Fahrunsicherheit wegen fehlender Verwertbarkeit des Befundberichts infolge Verstoßes gegen den Richtervorbehalt des § 81a Abs. 2 StPO .....	361
1.1.1.3	Antrag auf Verfahrenseinstellung – keine Fahrunsicherheit bei kombinierter Wirkung von Alkohol und Drogen (Kokain) .....	365
1.1.1.4	Verteidigungsschrift und Anregung, durch Strafbefehl zu entscheiden – kein Vorsatz .....	368
1.1.2	Gefährdung des Straßenverkehrs infolge des Konsums alkoholischer Getränke oder anderer berauschender Mittel – § 315c Abs. 1 Nr. 1a StGB .....	370
1.1.2.1	Verteidigungsschrift und Anregung, durch Strafbefehl zu entscheiden – keine konkrete Gefahr .....	370
1.1.2.2	Verteidigungsschrift und Anregung, durch Strafbefehl zu entscheiden – keine Kausalität .....	372
1.2	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort – § 142 StGB .....	374
1.2.1	Antrag auf Verfahrenseinstellung – kein öffentlicher Verkehrsraum .....	374
1.2.2	Antrag auf Verfahrenseinstellung – Unfall nicht bemerkt, daher kein Vorsatz .....	376
1.2.3	Antrag auf Verfahrenseinstellung – Annahme, der Anwesenheits- und Vorstellungspflicht sei genügt, daher Tatbestandsirrtum und kein Vorsatz .....	379
1.2.4	Antrag auf Verfahrenseinstellung – nächtlicher Unfall, nach Beachtung der Wartepflicht Feststellungen unverzüglich nachträglich erfüllt .....	381
1.3	Fahrlässige Körperverletzung und fahrlässige Tötung – §§ 222, 229 StGB .....	383
1.3.1	Antrag auf Verfahrenseinstellung – keine Vermeidbarkeit .....	383
1.3.2	Antrag auf Verfahrenseinstellung – kein Strafantrag, kein besonderes öffentliches Interesse .....	385
1.4	Nötigung – § 240 StGB .....	386
1.5	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr – § 315b StGB .....	388
1.6	Sonstige Gefährdung des Straßenverkehrs .....	390
1.6.1	Fahrunsicherheit infolge körperlicher und geistiger Mängel – § 315c Abs. 1 Nr. 1b) StGB .....	390
1.6.1.1	Antrag auf Verfahrenseinstellung – langsames Abkommen von der Fahrbahn allein beweist Fahrunsicherheit durch Übermüdung nicht .....	390
1.6.2	Die »7 Todsünden« des Kraftfahrers – § 315c Abs. 1 Nr. 2 StGB .....	391
1.6.2.1	Antrag auf Einstellung des Verfahrens – keine Rücksichtslosigkeit (Vorfahrtverletzung) .....	391
2.	Rechtsfolgen einer Verkehrsstraftat .....	393
2.1	Haupt- und Nebenstrafen .....	393
2.1.1	Fahrverbot – § 44 StGB .....	393
2.1.1.1	Berufungsbeschränkung auf den Rechtsfolgenausspruch – trotz Vorliegen eines Regelfalls kein Fahrverbot wegen Zeitablaufs oder nur beschränktes Fahrverbot .....	393
2.1.1.2	Mandanteninformation bei Verhängung einer Geldstrafe und Anordnung eines Fahrverbotes (§ 44 StVG) .....	395
2.1.2	Geldstrafe .....	397
2.1.2.1	Berufungsbeschränkung auf den Rechtsfolgenausspruch – trotz einschlägiger Vortaten keine Freiheitsstrafe .....	397
2.1.3	Freiheitsstrafe .....	400
2.1.3.1	Berufungsbeschränkung auf den Rechtsfolgenausspruch – Bewährung bei Trunkenheitsfahrt trotz schwerer Tatfolgen .....	400
2.2	Entziehung der Fahrerlaubnis – § 69 StGB .....	402
2.2.1	Verteidigungsschrift und Anregung, durch Strafbefehl zu entscheiden – keine Entziehung der Fahrerlaubnis trotz Vorliegens des Regelbeispiels des § 69 Abs. 2 Nr. 3 StGB, kein Fahrverbot (Unfallflucht) .....	402
2.2.2	Mandanteninformation bei drohender Entziehung der Fahrerlaubnis wegen alkoholbedingter Fahrunsicherheit – § 69 StGB .....	403

2.2.3	Mandanteninformation nach rechtskräftiger Entziehung der Fahrerlaubnis wegen alkoholbedingter Fahrunsicherheit – § 69 StGB – Anordnung der Beibringung eines medizinisch-psychologischen Gutachtens droht .....	406
2.2.4	Mandanteninformation nach rechtskräftiger Entziehung der Fahrerlaubnis wegen alkoholbedingter Fahrunsicherheit – § 69 StGB – Anordnung der Beibringung eines medizinisch-psychologischen Gutachtens droht nicht, ist aber auch nicht auszuschließen .....	408
3.	Verkehrsstraßprozess .....	410
3.1.	Ermittlungsverfahren .....	410
3.1.1.	Antrag auf Verfahrenseinstellung wegen Vorliegen eines Beweisverwertungsverbotes auf Grund unterbleibener Beschuldigtenbelehrung eines der Unfallflucht verdächtigen Fahrzeughalters .....	410
3.2	Revision .....	412
3.2.1	Revisionsbegründung – allgemeine Sachrüge und Verfahrensrüge – Beweisverwertungsverbot wegen Verstoß gegen den Richtervorbehalt des § 81a Abs. 2 StPO ...	412
3.2.2	Ausgeführte Sachrüge – Keine ordnungsgemäße Wahlgegenüberstellung .....	418
<b>Kapitel 12 Besonderheiten der Verteidigung im Bußgeldverfahren bei Fuhrunternehmen</b>		
<b>Einzelne Vorschriften, Verteidigungsstrategien und Prävention durch Fuhrparkmanagement .....</b>		<b>424</b>
1.	Allgemeines .....	424
2.	Besonderheiten in der Mandatsanbahnung .....	424
2.1	Allgemeines .....	424
2.2	Einzelprobleme in der Mandatsanbahnung bei Fahrern eines Lastkraftwagens .....	425
2.2.1	Zeugenfragebogen der Bußgeldstelle an das Fuhrunternehmen .....	425
2.2.2	Sofortige Reaktion ggü. der Bußgeldstelle auf den Zeugenfragebogen, gerichtet an das Fuhrunternehmen erforderlich .....	425
2.2.3	Verhinderung von Besuchen, Durchsuchungen und Beschlagnahmen an der Betriebsstätte des Fuhrunternehmens .....	425
2.2.4	Auftrag des Rechtsanwalts ist es, den Fuhrunternehmer zu vertreten, dann Zeugenbeistand .....	426
2.2.5	Auftrag des Rechtsanwalts ist es, den Fahrer zu vertreten, dann Verteidiger .....	426
2.2.6	Zeugenfragebogen der Bußgeldstelle an das Fuhrunternehmen ohne Kontakt zwischen Rechtsanwalt und Fahrer .....	426
2.2.7	Bestellschreiben ggü. der Bußgeldstelle nach einem Zeugenfragebogen an das Fuhrunternehmen .....	427
2.2.8	Schreiben an den Fahrer wegen eines Zeugenfragebogens der Bußgeldstelle an das Fuhrunternehmen .....	428
2.2.9	Punktemanagement .....	428
2.2.10	Kostenübernahme durch die Rechtsschutzversicherung des Fuhrunternehmens ...	428
2.2.11	Antrag auf Entbindung von der Verpflichtung zum persönlichen Erscheinen in einem Hauptverhandlungstermin .....	428
2.3	Einzelprobleme in der Mandatsanbahnung bei Verstößen gegen Halterpflichten .....	429
2.3.1	Typischer Anhörungsbogen .....	429
2.3.2	Reiner Zeugenfragebogen .....	429
2.3.3	Kombinierter Anhörungs- und Zeugenfragebogen .....	430
3.	Geschwindigkeitsverstöße anhand einer Auswertung des Fahrtenschreibers oder des EG-Kontrollgeräts .....	430
3.1	Allgemeines .....	430
3.2	Die Diagrammscheibe als Beweismittel .....	430
3.3	Der Ausdruck aus dem digitalen Kontrollgerät als Beweismittel .....	431
3.4	Verteidigungsstrategie .....	431
3.5	Schriftsatz Verteidigung des Fahrers Geschwindigkeitsüberschreitung LKW .....	432
4.	Abstandsverstöße von Lastkraftwagen auf BAB .....	433
4.1	Allgemeines .....	433



4.2	Verteidigungsstrategie .....	433
4.3	Schriftsatz Verteidigung des Fahrers Abstandsverstoß LKW .....	433
5.	Verstoß gegen das Überholverbot, hier: Elefantenrennen .....	435
5.1	Allgemeines .....	435
5.2	Verteidigungsstrategie .....	435
5.3	Schriftsatz Verteidigung des Fahrers Überholverbot LKW .....	435
6.	Sonntagsfahrverbot .....	436
6.1	Allgemeines .....	436
6.2	Verteidigungsstrategie .....	437
6.3	Schriftsatz Verteidigung des Fahrers Verstoß gegen Sonntagsfahrverbot LKW .....	437
6.4	Ein Beispiel aus der Praxis, Schriftsatz Verteidigung des Fahrers, wenn Feiertage nicht bundesweit gelten .....	438
6.5	Schriftsatz Verteidigung des Halters Sonntagsfahrverbot LKW .....	438
7.	Ladungssicherung .....	439
7.1	Allgemeines .....	439
7.2	Verteidigungsstrategie .....	439
7.3	Schriftsatz Verteidigung des Fahrers wegen Verstoß gegen die Ladungssicherungs- pflicht LKW .....	440
7.4	Ein Beispiel aus der Praxis, Ladungssicherung bei dem Transport von landwirtschaftlichem Schüttgut, Schriftsatz Verteidigung des Fahrers ggü. der Bußgeldstelle .....	443
7.5	Verteidigung des Halters .....	445
8.	Überladung .....	445
8.1	Allgemeines .....	445
8.2	Verteidigungsstrategie .....	446
8.3	Schriftsatz Verteidigung des Fahrers Überladung LKW .....	446
8.4	Verteidigung des Halters .....	448
9.	Abmessung von Fahrzeugen .....	449
9.1	Allgemeines .....	449
9.2	Verteidigungsstrategie .....	449
9.3	Schriftsatz Verteidigung des Fahrers Höhenüberschreitung LKW .....	449
9.4	Schriftsatz Verteidigung des Halters Höhenüberschreitung LKW .....	451
10.	Mängel am Fahrzeug .....	451
10.1	Allgemeines .....	451
10.2	Verteidigungsstrategie .....	452
10.3	Schriftsatz Verteidigung des Fahrers wegen Mängeln am Fahrzeug LKW .....	452
10.4	Verteidigung des Halters .....	452
11.	Lenk- und Ruhezeiten .....	453
11.1	Allgemeines .....	453
11.2	Verteidigungsstrategie .....	453
11.3	Tabellarische Übersicht zu den Lenk- und Ruhezeiten nach der VO (EG) Nr. 561/2006 und des AETR .....	454
11.4	Schreiben an die Rechtsschutzversicherung nach Ablehnung der Eintrittspflicht .....	454
11.5	Eintragung von rechtskräftigen Verstößen gegen die Lenk- und Ruhezeiten und Verjährung .....	455
11.5a	Auskunft aus dem Gewerbezentralregister .....	455
11.6	Schriftsatz Verteidigung des Unternehmers wegen Verstoß gegen Lenk- und Ruhezeiten ...	455
12.	Mautpflicht für Lastkraftwagen .....	456
12.1	Allgemeines .....	456
12.2	Die Ordnungswidrigkeitentatbestände .....	457
12.3	Eintragung von rechtskräftigen Verstößen gegen das ABMG und Verjährung .....	457
12.3a	Auskunft aus dem Gewerbezentralregister .....	458
12.4	Schriftsatz Verteidigung des Fahrers wegen Verstoß gegen die Mautpflicht .....	458
13.	Güterkraftverkehrsgesetz .....	459
13.1	Allgemeines .....	459
13.2	Verteidigungsstrategie .....	459
13.3	Eintragung von rechtskräftigen Verstößen gegen das GüKG und Verjährung .....	460
13.3a	Auskunft beim Bundesamt für Güterverkehr (BAG) .....	460

13.4	Schriftsatz Verteidigung des Fahrers wegen Verstoß gegen das GüKG .....	460
13.5	Schriftsatz Verteidigung des Unternehmers wegen Verstoßes gegen das GüKG .....	461
14.	Halten und Parken von Lastkraftwagen .....	462
14.1	Allgemeines .....	462
14.2	Schriftsatz Verteidigung des Fahrers wegen Parkverstoß LKW .....	462
14.3	Weitere Park- und Halteverstöße .....	463
15.	Fuhrparkmanagement .....	463
15.1	Allgemeines .....	463
15.2	Verteidigungsstrategie für den Fuhrparkinhaber .....	463
15.3	Schriftsatz Verteidigung des Halters (Fuhrparkinhabers) wegen Verstoß gegen seine Sorgfaltspflichten .....	464
15.4	Dienstanweisungen des Halters an seine Fahrer und andere Betriebsverantwortliche .....	466
15.4.1	Formular einer allgemeinen Dienstanweisung an den Fahrer .....	466
15.4.2	Formular einer Dienstanweisung zur Einhaltung von Lenk- und Ruhezeiten an den Fahrer .....	466
15.4.3	Formular einer Dienstanweisung zur Beachtung der Ladungssicherung .....	467
15.4.4	Belehrungsprotokoll als Dokumentationsnachweis für den Unternehmer bzw. sonstigen Betriebsverantwortlichen zum Nachweis der Belehrung der Fahrer .....	467
15.5	Bußgeldverfahren gem. § 130 OWiG wegen Verletzung von Unternehmerpflichten .....	468
15.6	Schriftsatz Verteidigung des Betriebsinhabers wegen Verstoß gegen seine Aufsichtspflichten im Betrieb .....	468
16.	Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz .....	469
16.1	Allgemeines .....	469
16.2	Ein Beispiel aus der Praxis, Schriftsatz Verteidigung des Fahrers wegen Verstoß gegen § 9 Abs. 1 BKrFQG bei Berufung auf die »Handwerkerklausel« .....	469
16.3	Ein Beispiel aus der Praxis, Schriftsatz Verteidigung des Betriebsinhabers wegen Verstoß gegen § 9 Abs. 2 BKrFQG bei Berufung auf die »Handwerkerklausel« .....	470
<b>Teil 3 Verkehrsverwaltungsrecht .....</b>		<b>473</b>
<b>Kapitel 13 Verkehrsverwaltungsrecht .....</b>		<b>475</b>
1.	Klage gegen die Anordnung der Beibringung eines medizinisch-psychologisches Gutachtens .....	475
2.	Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung der Klage gegen eine Entziehungsver- fügung wegen Nichtbebringens eines angeordneten medizinisch-psychologischen Gutachtens .....	480
3.	Klage gegen Entziehung der Fahrerlaubnis wegen eines negativen Fahreignungsgutachtens .....	484
4.	Klage gegen die Entziehung der Fahrerlaubnis wegen Nichtbebringens eines angeordneten medizinisch-psychologischen Gutachtens .....	487
5.	Stellungnahme zur Aufforderung zur Beibringung eines medizinisch-psychologischen Gutachtens wegen Fahreignungsbedenken im Zusammenhang mit Betäubungsmittelkonsum .....	488
6.	Stellungnahme zum Anhörungsschreiben wegen beabsichtigter Entziehung der Fahrerlaubnis wegen Nichtbebringens eines angeordneten medizinisch-psychologischen Gutachtens .....	492
7.	Verpflichtungsklage auf Wiedererteilung einer Fahrerlaubnis .....	495
8.	Schreiben an die Fahrerlaubnisbehörde wegen beabsichtigter Entziehung der Fahrerlaubnis bei noch anhängigem Strafverfahren .....	499
9.	Antrag auf Aussetzung der Vollziehung einer Entziehungsverfügung (wegen geänderter Umstände) .....	500
10.	Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung einer Klage gegen eine Entziehungs- verfügung bei vorgelegtem negativem Fahreignungsgutachten .....	502
11.	Antrag auf vorläufige Neuerteilung einer Fahrerlaubnis im Wege der einstweiligen Anordnung gem. § 123 VwGO .....	505
12.	Antrag gem. § 123 VwGO auf vorläufige Untersagung der Entziehung der Fahrerlaubnis .....	508
13.	Antrag auf Erlass eines feststellenden Verwaltungsakts (Geltung der EU-Fahrerlaubnis) .....	510
14.	Anfechtungsklage gegen Feststellung der Nichtgeltung einer EU-Fahrerlaubnis .....	512
15.	Klage gegen die Anordnung eines Fahrtenbuchs .....	515

16. Leistungsklage, gerichtet auf die Rückerstattung von Kosten einer behördlichen Abschleppmaßnahme .....	518
17. Klage gegen einen Leistungsbescheid wegen behördlicher Abschleppkosten .....	521
 <b>Teil 4 Verkehrsrechtliche Bezüge zum Arbeitsrecht .....</b>	 <b>525</b>
 <b>Kapitel 14 Kündigung des Arbeitsverhältnisses wegen verkehrsrechtlicher Vergehen im Straßenverkehr .....</b>	 <b>527</b>
Vorbemerkung .....	527
1. Kündigungserklärungen des Arbeitgebers .....	527
1.1 Ordentliche fristgebundene Änderungskündigung .....	527
1.2 Außerordentliche fristlose Änderungskündigung .....	527
1.3 Ordentliche (fristgebundene) Kündigung .....	527
1.4 Außerordentlich fristlose Kündigung – mit hilfsweiser ordentlicher Kündigung .....	527
2. Klagen des Arbeitnehmers gegen Kündigungen des Arbeitgebers .....	528
2.1 Kündigungsschutzklage gegen ordentliche Änderungskündigung .....	528
2.2 Feststellungsklage aufgrund außerordentlich fristloser Kündigung .....	531
2.3 Kündigungsschutzklage gegen ordentliche Kündigung nach Entziehung der gesetzlichen Fahrerlaubnis und bei Erhalt der innerbetrieblichen Fahrerlaubnis (U-Bahn-Fahrer) .....	532
 Stichwortverzeichnis .....	 535